

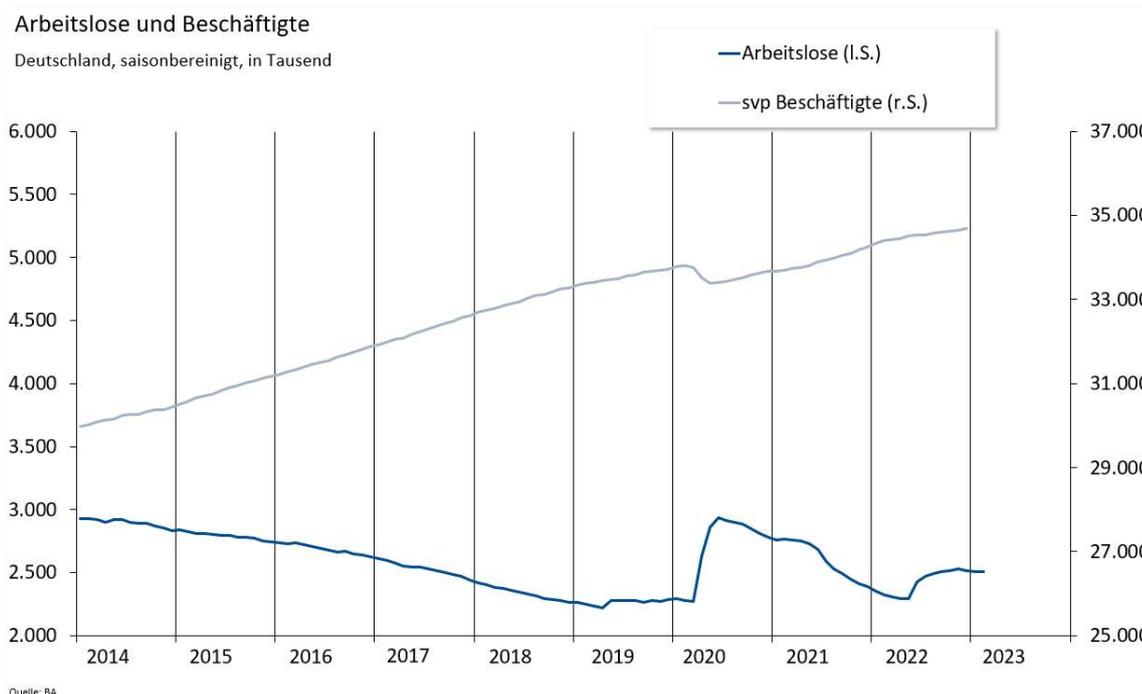
# Der Arbeitsmarkt im Februar 2023

## Arbeitsmarkt trotz schwächelnder Konjunktur stabil

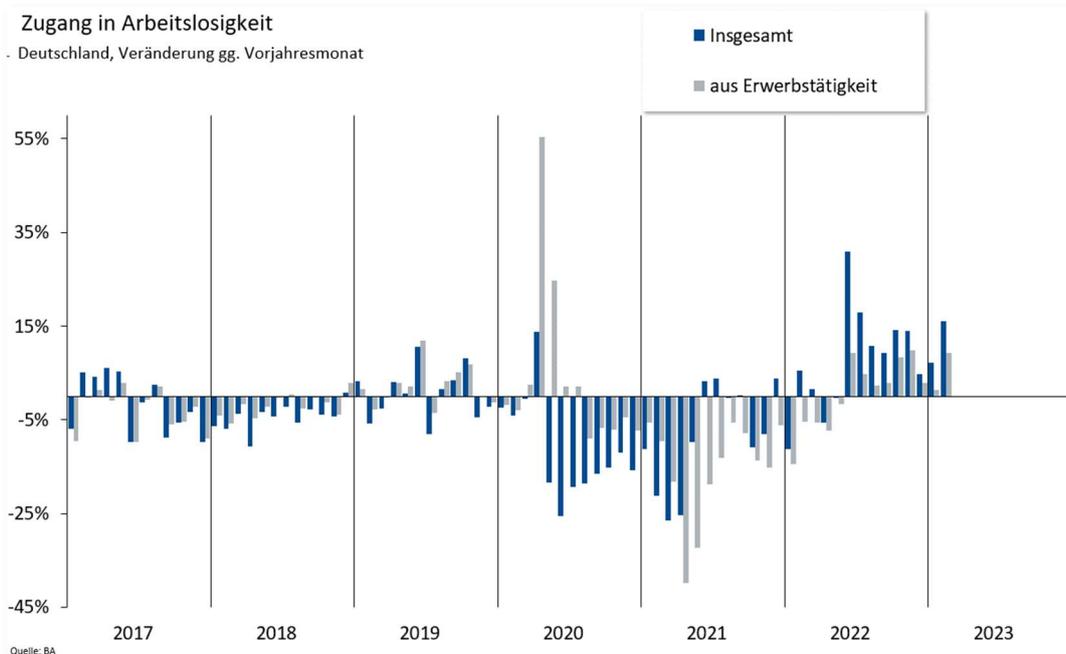
Im Februar 2023 waren in Deutschland 2,620 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Arbeitslosen um 7,9 Prozent. Die Arbeitslosenquote lag bei 5,7 Prozent. Damit hat sich die Arbeitslosenquote im Vergleich zum Januar nicht verändert, vor einem Jahr lag sie jedoch noch um 0,4 Prozentpunkte niedriger bei 5,3 Prozent. Saisonbereinigt hat sich die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat ebenfalls nahezu nicht verändert. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten betrug im Dezember (aktuellster Wert) 34,730 Millionen Personen, das sind 1,3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Saisonbereinigt stieg die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Dezember gegenüber November um 46.000 Personen.

Arbeitslose und Beschäftigte

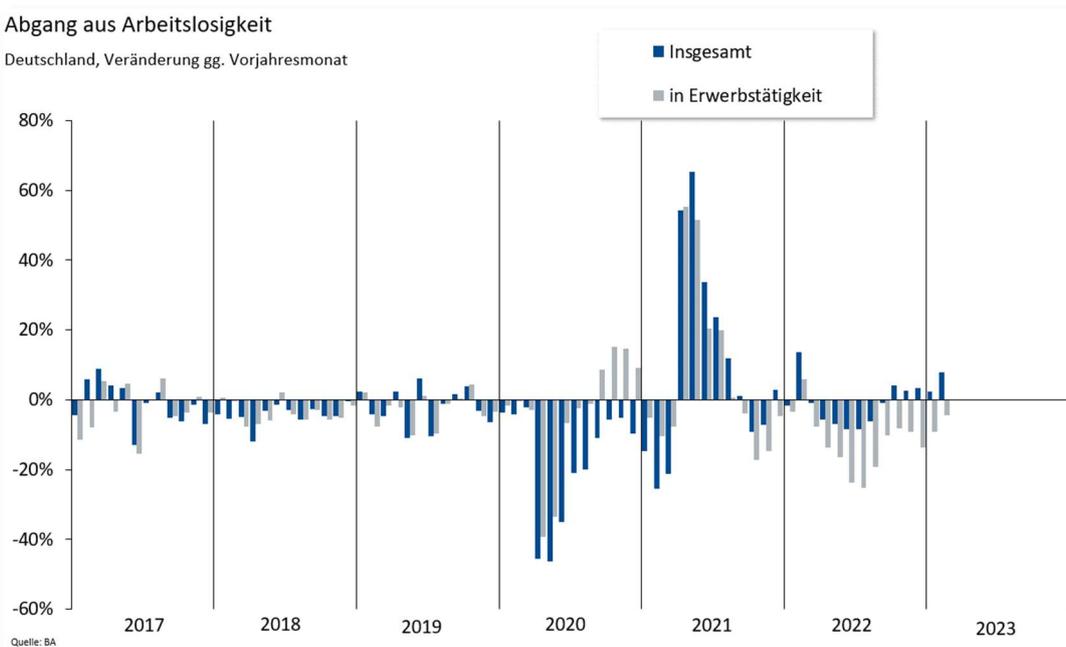
Deutschland, saisonbereinigt, in Tausend



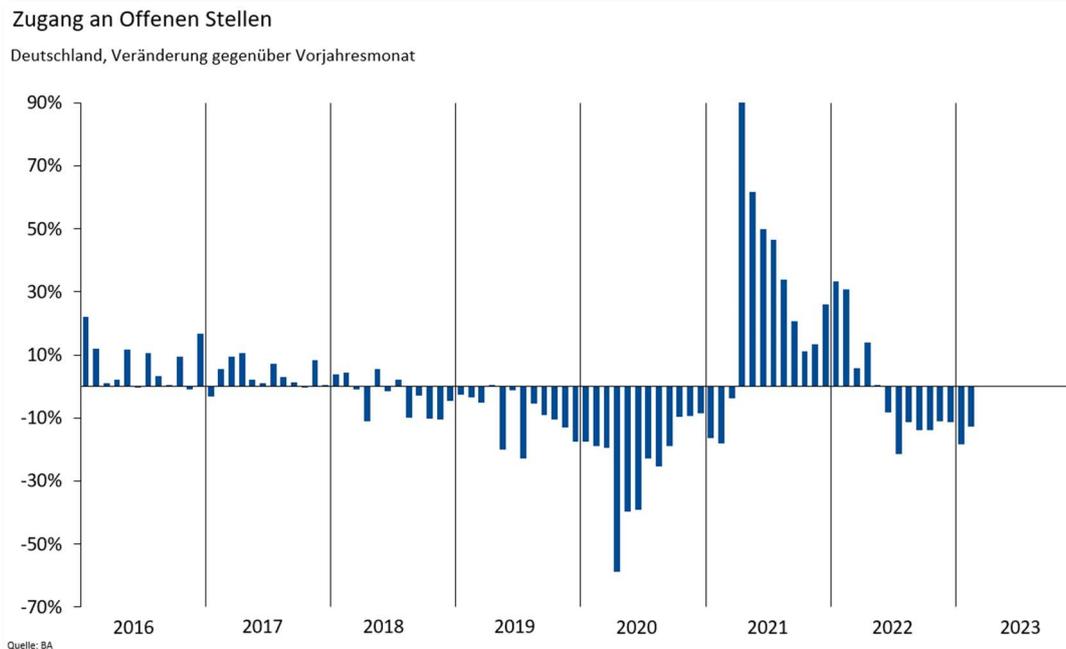
Die **Zugänge in Arbeitslosigkeit** nahmen im Februar gegenüber dem Vorjahresmonat um 16,0 Prozent zu. Die Zugänge aus Erwerbstätigkeit nahmen um 9,3 Prozent zu.



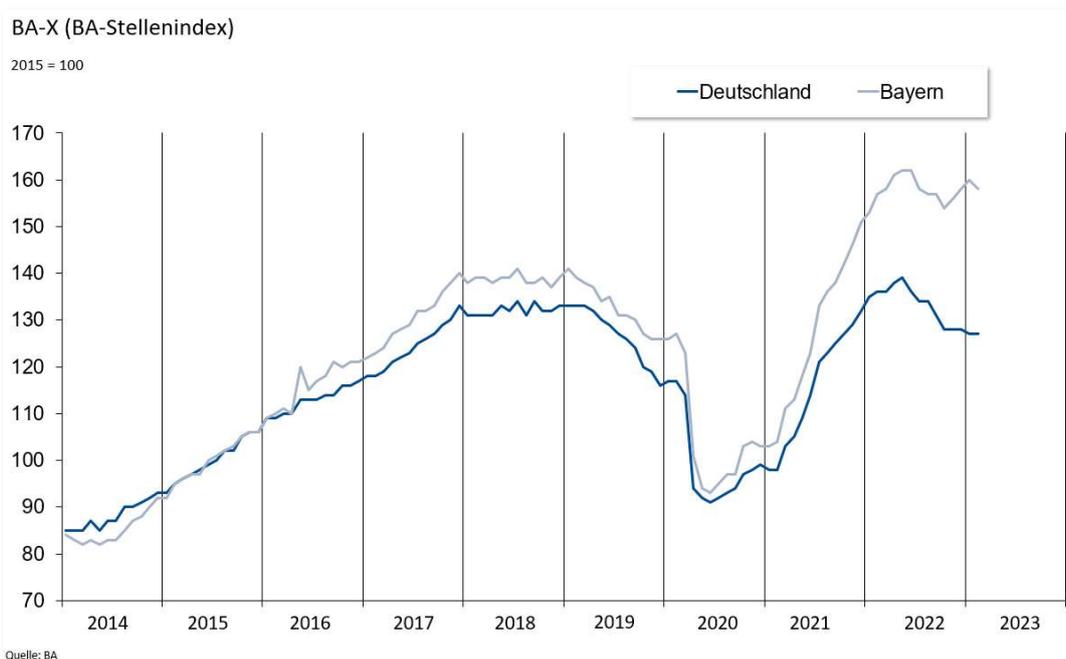
Die **Abgänge aus Arbeitslosigkeit** lagen im Februar um 7,8 Prozent höher als im Vorjahr. Die Abgänge in die Erwerbstätigkeit sanken hingegen um 4,5 Prozent. Diese Entwicklung ist insbesondere auf mehr Integrationskurse für ukrainische Geflüchtete zurückzuführen.



Die **Neuzugänge an offenen Stellen** lagen im Februar um 12,6 Prozent niedriger als im Vorjahresmonat. Auch der Bestand an offenen Stellen lag mit 778.004 um 5,4 Prozent niedriger als vor einem Jahr.

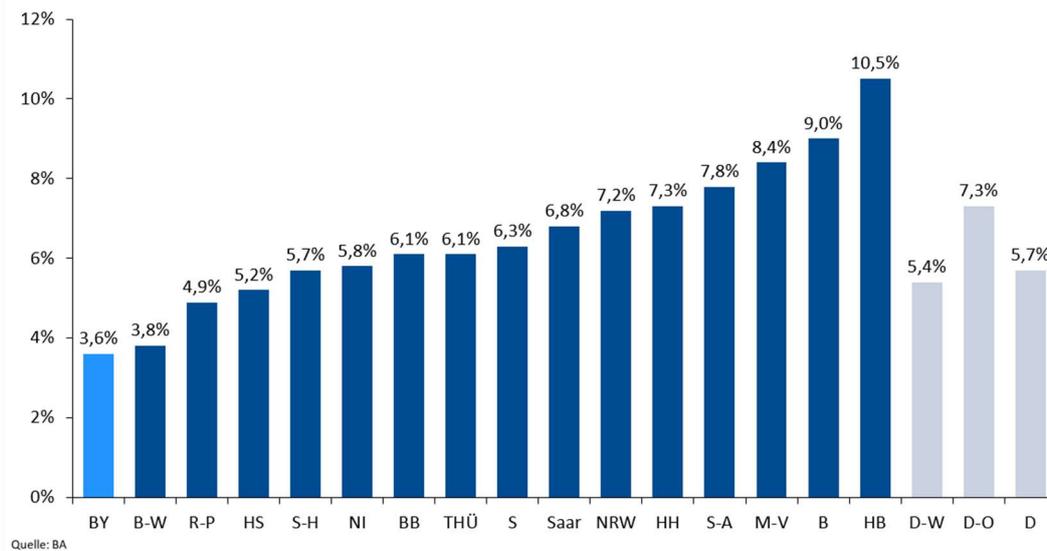


Der **BA-Stellenindex**, der die gesamte Nachfrage der Unternehmen nach Arbeitskräften misst, stagnierte im Februar bundesweit bei 127 Punkten. Der BA-X für Bayern nahm um zwei Punkte ab. Mit 158 Punkten liegt er jedoch weiterhin auf hohem Niveau und deutlich über dem Index für Deutschland als Ganzes.



Die **Arbeitslosenquote in Bayern** stagnierte im Februar bei 3,6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag die Arbeitslosenquote damit um 0,3 Prozentpunkte höher. Bundesweit wies der Freistaat nach wie vor die niedrigste Arbeitslosenquote auf.

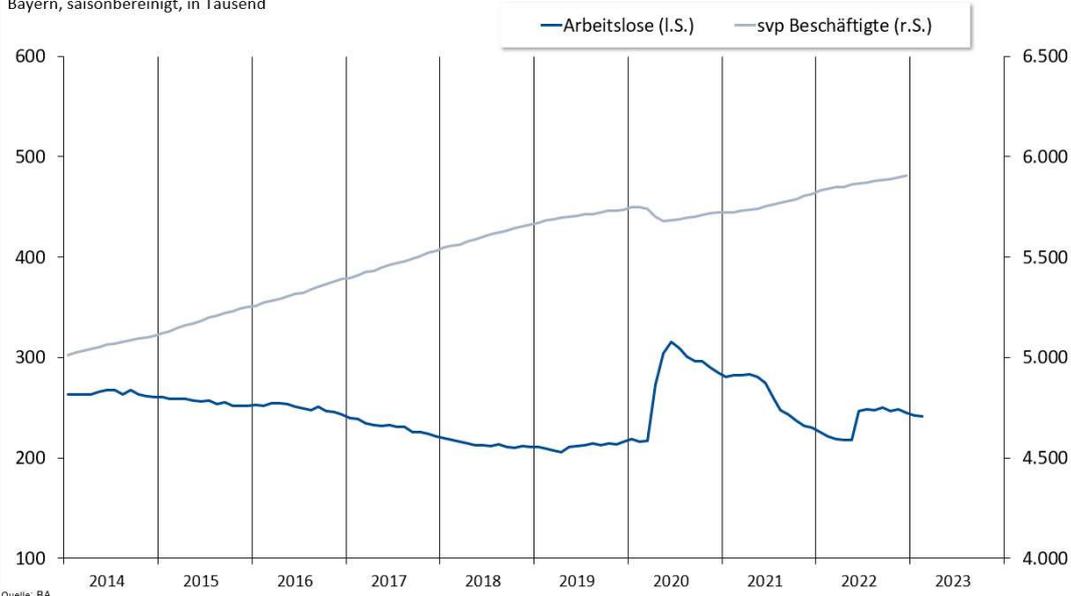
Arbeitslosenquote, Deutschland und Länder  
Februar 2023



Die Zahl der **Arbeitslosen** lag in Bayern im Februar bei 268.995. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg die Zahl um 22.656 Personen bzw. 9,2 Prozent an. Ohne die Registrierung der ukrainischen Geflüchteten wäre sie jedoch lediglich um 1.445 Personen gestiegen. Saisonbereinigt ging die Zahl gegenüber Januar um 579 zurück. Die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** lag im Dezember 2022 (aktuellster Wert) bei 5,903 Millionen, damit stieg die Zahl um 1,6 Prozent bzw. 90.100 Personen gegenüber dem Vorjahr an. Im Vergleich zum Vormonat nahm die Zahl um 38.200 bzw. 0,6 Prozent ab.

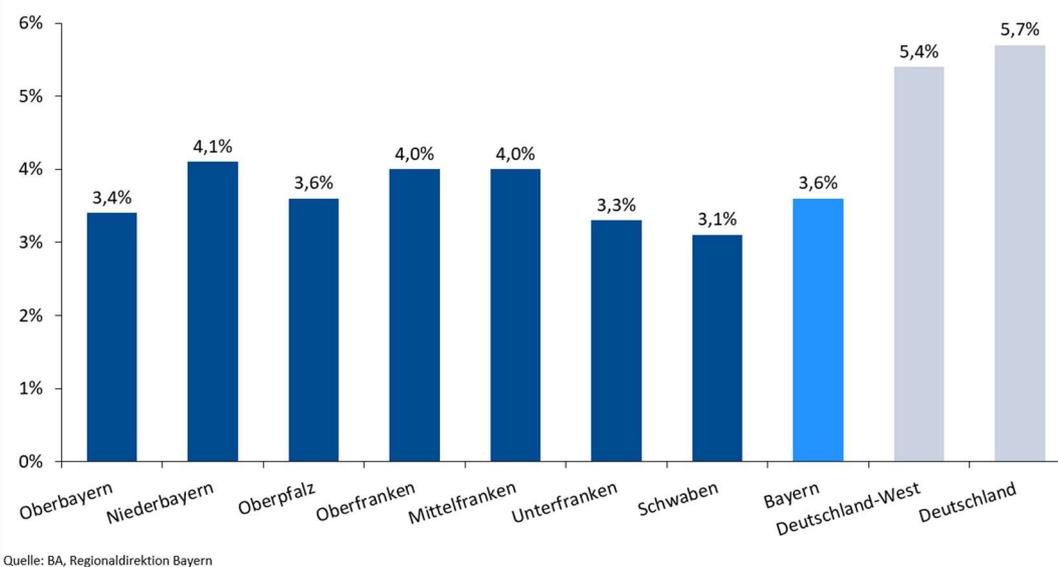
Arbeitslose und Beschäftigte

Bayern, saisonbereinigt, in Tausend



Die niedrigste **Arbeitslosenquote** wies im Februar 2023 Schwaben mit 3,1 Prozent auf, gefolgt von Unterfranken mit 3,3 Prozent. Die höchste Quote hatte Niederbayern mit 4,1 Prozent, was saisonale Gründe hat und dennoch deutlich unter dem bundesweiten und auch dem westdeutschen Durchschnitt liegt.

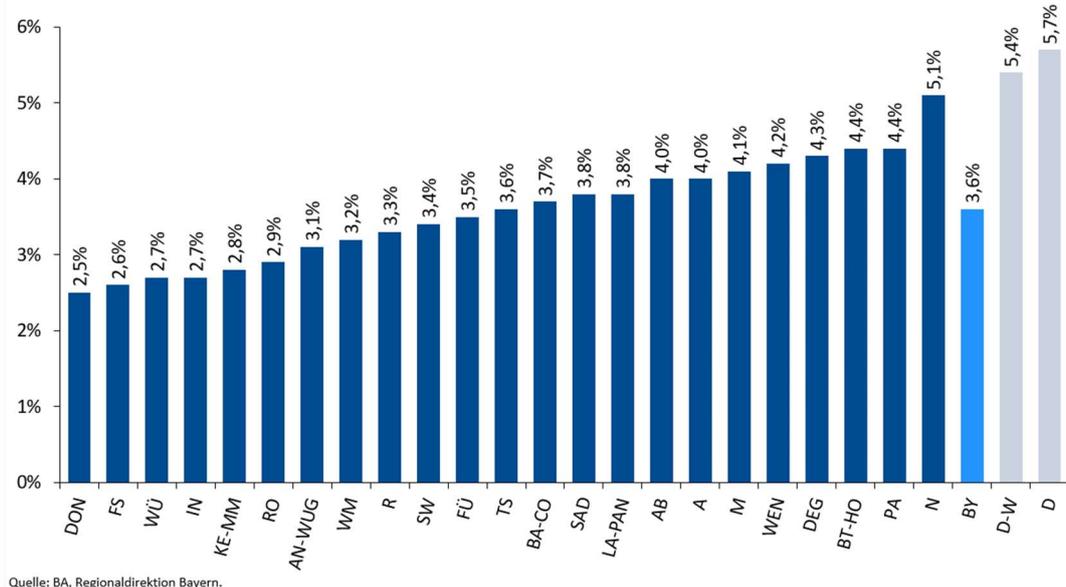
Arbeitslosenquoten in den bayerischen Regierungsbezirken  
Februar 2023



Quelle: BA, Regionaldirektion Bayern

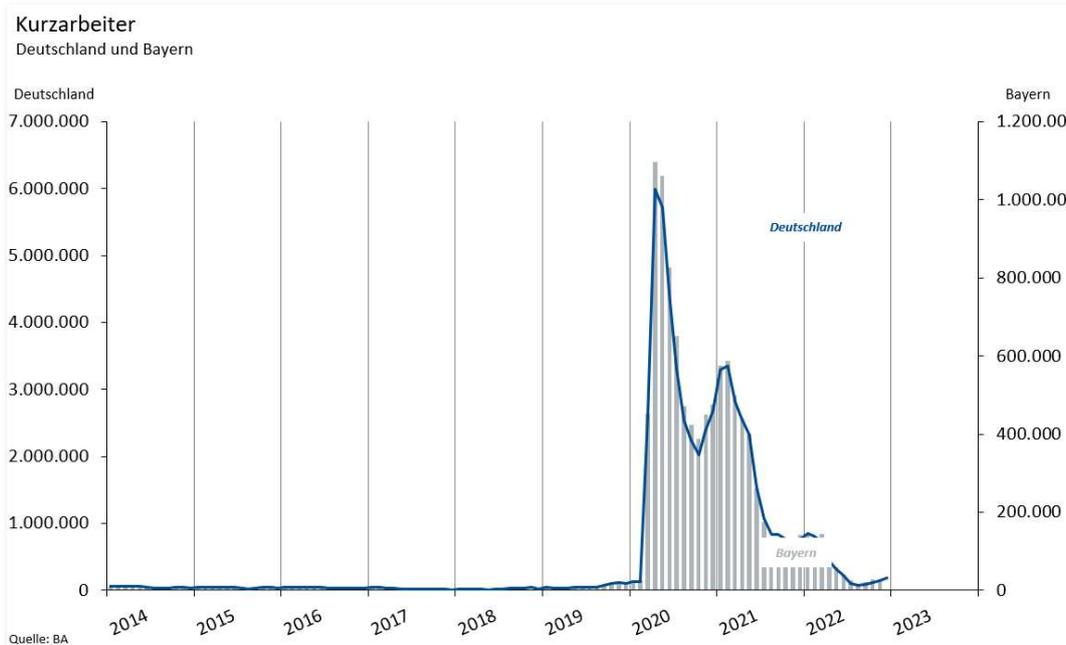
In 15 **bayerischen Arbeitsagenturbezirken** lag die Arbeitslosenquote im Februar bei unter vier Prozent. Eine fünf vor dem Komma hatte lediglich der Bezirk Nürnberg. Damit notierte die Quote aber dennoch unter dem bundesdeutschen und auch unter dem westdeutschen Durchschnitt.

Arbeitslosenquoten in den bayerischen Arbeitsagenturbezirken  
Februar 2023



Quelle: BA, Regionaldirektion Bayern.

Die Zahl der **Kurzarbeiter** in Deutschland ist den Hochrechnungen der BA zufolge im Dezember (aktuellster Wert) von 150.166 auf 183.065 Personen gestiegen. Für Bayern liegen Schätzungen bis November 2022 vor. Hier lag die Zahl der Kurzarbeiter bei 29.085, im Oktober waren es 28.245.



Die **Anzeigen zur Kurzarbeit** sind im Februar deutschlandweit um 318 auf 3365 Betriebe zurückgegangen. Die Zahl der betroffenen Beschäftigten sank um 23.443 auf 62.268. In Bayern sanken die Anzeigen zur Kurzarbeit im Februar um 31 auf 509 Betriebe. Die Zahl der davon betroffenen Beschäftigten ging um 3.628 auf 9.171 zurück.

